

Mobbing an der GS

Beitrag von „Enja“ vom 24. Mai 2005 19:05

Aber das lässt sich doch korrigieren? Wenn ich so sehe, was wir täglich an Post für mir völlig fremde Leute im Briefkasten haben, wäre ich mir da nicht so sicher.

Meinen letzten Brief an unsere Schule haben sie dem Hausmeister eingeworfen. Da der gerade in Urlaub war, dauerte das eine ganze Weile, bis der gefunden wurde.

Grüße Enja

Ich habe nochmal quergelesen. Stand war doch, dass das Mädel gemobbt wurde und dann zu Hause blieb. Es erhielt jede erdenkliche Hilfe "um Lösungen kümmert sich 1 Kinderpsychologe, 1 Rechtanwalt, 1 Staatsanwalt, 1 Schulamt, 1 Paar Eltern, 1 Sozialpädagoge" Die Frage war eigentlich nur, warum die anderen Lehrer sich nicht eingemischt haben. Wobei man da natürlich auch fragen müsste, warum die Eltern sich das so lange mit angeguckt haben.

Denn wenn dem Mädchen durch so eine geballte Ladung Unterstützung nicht zu helfen war, sondern es jetzt suizidgefährdet im Krankenhaus liegt, war das wohl doch nicht die einzige Frage, die man sich mal hätte stellen lassen und die Vorfälle wohl doch wesentlich massiver als mal nicht zur Toilette gelassen und das Potenzial nicht enfaltet.

Ich habe den Eindruck, da fehlen uns tatsächlich die Hintergrundinformationen.